Presseinformation

9. Juli 2014

Neue Ausstellungen, Museumsaktivitäten und Kunst im öffentlichen Raum

Vom Malstudio in Schrems bis zur Feldarbeit in Orth an der Donau

Das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems veranstaltet heute, Mittwoch, 9. Juli, ab 14 Uhr den Kinder-Kreativkurs „Willkommen im Malstudio", bei dem Kinder ab sechs Jahren in die bunte Welt der Farben eintauchen können. Am Samstag, 12. Juli, folgt ab 19 Uhr im Rahmen der „Gartensommer Vollmondnacht" ein Bildervortrag von Efthymios (Makis) Warlamis über „Santorin - Mein Atlantis" samt anschließendem Spaziergang durch den romantisch beleuchteten Skulpturenpark und griechischem Buffet. Nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/72888-0, e-mail info@daskunstmuseum.at und http://www.daskunstmuseum.at/.

Morgen, Donnerstag, 10. Juli, wird um 19 Uhr in der Blau-Gelben-Viertelsgalerie im Schloss Fischau die Ausstellung „Wege und Wurzeln" eröffnet, in der Isabella Scherabon die Beziehung zwischen Menschen und Pflanzen auslotet. Ausstellungsdauer: bis 27. Juli; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 17 bis 19 Uhr sowie nach telefonischer Voranmeldung. Nähere Informationen bei der Blau-Gelben-Viertelsgalerie Schloss Fischau unter 02639/2324, e-mail art@schloss-fischau.at und http://www.schloss-fischau.at/.

Das Landesmuseum Niederösterreich vermittelt auch in diesem Sommer wieder „On Tour" Bastelspaß mit Wissen; erste Station ist am Freitag, 11. Juli, das Freizeitzentrum Ybbs an der Donau (14 bis 17 Uhr). Am Sonntag, 13. Juli, wird in St. Pölten ab 13.30 Uhr ein Highlightrundgang durch das Museum veranstaltet. Nähere Informationen beim Landesmuseum Niederösterreich unter 02742/90 80 90-999, e-mail info@landesmuseum.net und http://www.landesmuseum.net/.

Die Kunsthalle Krems und die Factory der Kunsthalle laden am Samstag, 12. Juli, gleich zu drei Ausstellungseröffnungen und einer Filmpremiere: Zunächst wird um 17 Uhr in der Factory die Ausstellung „René Wirths. Aus der Welt" eröffnet. Der 1967 geborene Berliner Künstler erhebt dabei jeweils ein mit größtem Bedacht ausgewähltes Objekt für die Zeit der Entstehung eines Bildes zum Gegenstand seiner absoluten Aufmerksamkeit. Ausstellungsdauer: bis 9. November; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

der Factory der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10-177, e-mail factory@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.

Um 18 Uhr eröffnet dann Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka am Samstag, 12. Juli, in der Kunsthalle Krems die Ausstellungen „Martha Jungwirth. Retrospektive" und „Gregor Schmoll. Orbis Pictus": Bei Martha Jungwirth, der 1940 in Wien geborenen Künstlerin, die als große Einzelgängerin in der österreichischen Malerei gilt und ihre Arbeiten stets an der Grenze zwischen abstrakter und gegenständlicher Malerei ansiedelt, handelt es sich um die erste große Überblicksschau, die Werke aus fünf Jahrzehnten umfasst. Gregor Schmoll wiederum, 1970 geboren, wird als „Monsieur Surrealist" der österreichischen Gegenwartskunst apostrophiert. Seine Arbeiten, insbesondere die aktuelle Serie „Orbis Pictus" spielen mit dem Nimbus des Vielgesehenen und etablieren damit eine neue Form des fotografischen Bildes. Als flankierende Präsentation ist in der Zentralen Halle „Ein andalusischer Hund", eine Ikone der surrealistischen Avantgarde von Luis Buñuel und Salvador Dalí aus dem Jahr 1928, zu sehen. Ausstellungsdauer: jeweils bis 2. November, Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und http://www.kunsthalle.at/.

Ebenfalls am Samstag, 12. Juli, geht am Wachtberg in Gars am Kamp die Finissage eines Symposiums über die Bühne, das „Kunst in der Natur" unter dem Titel „Anklopfen Widerstand" dem Gedenken an Jörg Schwarzenberger (K.U.SCH.) widmete. Ab 18 Uhr werden dabei Arbeiten von Michi Bruckner, Gunther Breckner, Dieter Graf, Renald Deppe, Renate Krätschmer, Kali Kubaczek, Richard Künz, Hannes Lengauer, Ning Yue, Elli Schnitzer, Sito Schwarzenberger, Linde Waber, Heliane Wiesauer-Reiterer und Lilli Crina Rosca präsentiert, die in den letzten Wochen ihre assoziativen Beiträge zu dem im Dezember verstorbenen Künstler erarbeitet haben. Dazu gibt es eine Lesung von Anne Bennent aus „Der Mythos des Sisyphos" von Albert Camus sowie ein Konzert von Otto Lechner und Freunden mit finnischem Tango. Nähere Informationen bei „Kunst in der Natur" unter 0680/2081676, Dieter Graf, http://www.wachtberg.org/ und http://www.kunstindernatur.com/.

Im Arnulf Rainer Museum in Baden wird am Samstag, 12. Juli, ab 17 Uhr unter dem Titel „Lucy Electric" Kindern zwischen sechs und elf Jahren wieder das Museum bei Nacht nähergebracht. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/209196, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und http://www.arnulf-rainer-museum.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

In Kooperation mit „Die Gärten Niederösterreichs" lädt Schloss Hof am Samstag, 12. Juli, zu einem speziellen Abendprogramm außerhalb der normalen Öffnungszeiten, bei dem das gesamte Areal von 18 bis 23 Uhr für Schloss- und Gartenführungen unter dem Motto „Ein Sommernachtstraum im Barockschloss", eine nächtliche Tour durch die Sonderausstellung „Glanz & Glamour - Feiern bei Hofe", ein Picknick im Mondschein oder barocke Unterhaltungen wie Reiter, Stelzengeher, Tänzer und eine Feuershow offen stehen. Am Sonntag, 13. Juli, wird dann ab 13.30 Uhr eine kulinarische Spezialführung zum Thema „Barock - Bonbon und Schokoladesuppe" angeboten. Nähere Informationen unter 02285/20000, e-mail office@schlosshof.at und http://www.schlosshof.at/.

Im Museumsdorf Niedersulz wiederum steht die „Gartensommer Vollmondnacht" am Samstag, 12. Juli, ab 19.30 Uhr unter dem Motto „Wunderblume, Nachtkerze & Zier-Tabak" und bietet eine kommentierte Gartenführung zu den Nachtblühern wie Nacht- und Mondviole, Levkoje oder Duft-Nachtkerze inklusive kleinen Kostproben aus den Gärten des Museumsdorfs. Das Familienprogramm beginnt bereits am Nachmittag mit dem Workshop „Basteln kleiner Nützlingsquartiere" (ab 15 Uhr) und dem Vortrag „Nützlinge - fleißige Helfer im Naturgarten" (ab 17 Uhr). Am Sonntag, 13. Juli, steht zudem noch ab 15 Uhr die Spezialführung „Bauernregeln, Lostage und alte Wetterheilige" auf dem Programm. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Im MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya werden im Sommer laufend Kurse über urgeschichtliches Handwerk abgehalten: An diesem Wochenende, Samstag, 12., und Sonntag, 13. Juli, geht es dabei um „Einfache Instrumente aus Naturmaterialien bauen & spielen" sowie „Der Schmied und sein Werkzeug". Nähere Informationen und Anmeldungen beim MAMUZ Schloss Asparn an der Zaya unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und http://www.mamuz.at/.

Auch Kunst im öffentlichen Raum steht an diesem Wochenende dreifach im Mittelpunkt: Zunächst wird am Samstag, 12. Juli, um 15 Uhr bei der Fährstation St. Lorenz in der Wachau die „Wachauer Nase" von Gelatin eröffnet. Mit der etwa vier Meter hohen, auf Gipsabgüssen eines „Nasencastings" im Jahr 2012 basierenden Skulptur soll die Wachau eine neue, weithin sichtbare künstlerische Landmark erhalten. Parallel dazu gibt Manuel Gorkiewicz am Samstag, 12. Juli, ab 15 Uhr im Stift Klosterneuburg einen Einblick in den Arbeitsprozess und die Herausforderungen in der Umsetzung der „Girlande" im Außenraum des Stiftes, einer von zehn künstlerischen Interventionen zum 900-Jahre-Jubiläum des Stiftes unter dem Titel „Hier & Jetzt/Hic & Nunc". Nähere Informationen beim Amt der NÖ

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Schließlich eröffnet Landesrat Mag. Karl Wilfing am Sonntag, 13. Juli, um 14 Uhr im museumORTH in Orth an der Donau die Ausstellung „Feldarbeit" von Lois Weinberger. Bis 1. November zeigen dessen kartographische Sprachbilder im Turmzimmer des Schlosses, wie Pflanzen als „Naturpartisanen" die Grenzen zwischen urbanen und ruralen Zonen unterlaufen. Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 12 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim museumORTH unter 0676/5642767, e-mail museumORTH@gmx.at und http://www.orth.at/ bzw. beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-13245, Katrina Petter, e-mail katrina.petter@noel.gv.at und http://www.publicart.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at